



Rueil-Malmaison, 23.03.2009

VINCI wird zum Konzessionär für die Schnellstraße R1 in der Slowakei ernannt

- Public-Private-Partnerschaftsvertrag (PPP) mit einer Laufzeit von 30 Jahren
- Geschätzter Vertragsumfang über 1 Milliarde Euro
- Umfang der Bauarbeiten 900 Millionen Euro

Der von VINCI Concessions (Beauftragter) und dem Investmentfonds AA Highway gebildete Konzessionär Granvia hat soeben mit dem slowakischen Ministerium für Verkehr, Post und Telekommunikation einen PPP-Vertrag für die Schnellstraße R1 unterzeichnet. Die östlich von Pressburg (Bratislava) gelegene, vierspurige Trassenführung verbindet die Städte Nitra und Tekovské Nemce und umfährt die Stadt Banská Bystrica in der Slowakei.

Der Vertrag über eine Laufzeit von 30 Jahren besteht aus Finanzierung, Planung, Bau, Bewirtschaftung und Instandhaltung einer Schnellstraße mit einer Gesamtlänge von 52 km in vier getrennten Abschnitten. Die Vergütung des Konzessionärs wird in Form einer vom Konzessionsgeber entrichteten Jahresgebühr erfolgen.

Das Projekt beläuft sich auf einen Gesamtwert von über 1 Milliarde Euro. Die rund 4 Jahre dauernden Bauarbeiten mit einem Gesamtumfang von 900 Millionen Euro werden von Granvia Construction, einer Tochtergesellschaft von Stavby Silnic a Zeleznic (SSZ) durchgeführt, ihrerseits eine 100 %ige Tochtergesellschaft von Eurovia (VINCI-Konzern).

Mit der Bewirtschaftung wird VINCI Concessions beauftragt.

Durch diesen ersten Erfolg kann VINCI seine Präsenz in Mittel- und Osteuropa konsolidieren, wo der Konzern im Jahr 2008 einen Umsatz von nahezu 2,5 Milliarden Euro erzielt hat.

Pressekontakt: Vanessa Lattès
Tel.: 01 47 16 31 82
E-Mail: vanessa.lattes@vinci.com